

711 Arnive zeime junchêrelîn
sprach: »nû sage dem sune mîn,
daz er mich balde spreche
unt daz al eine zeche.«
5 der knabe Artusen brâhte.
Arnive des gedâhte,
si woldez in lâzen hoeren,
ob er möhte zerstœren,
nâch wem der clâren Itonje
10 was sô herzenlîche wê.
Des kûnec Gramoflanzes kint
nâch Artuse komen sint.
die erbeizten ûf dem velde.
vor dem kleinem gezelde
15 einer Benen sitzen sach
bî der, diu zArtuse sprach:
»giht des diu herzogîn vûr prîs,
ob mîn bruoder mir mîn âmîs
sleht durch ir lôsen rât?
20 des möht er jehen vûr missetât.
waz hât der kûnec im getân?
er solt in mîn geniezen lân.
Treit mîn bruoder sinne,
er weiz unser zweier minne
25 sô lûter âne truopheit;
pfligt er triwe, ez wirt im leit.
sol mir sîn hant erwerben
nâch dem kûnege ein sûrez sterben?
Hêrre, daz sî iu geklagt«,
30 sprach zArtuse diu sûeze magt.

A. sprach zeinem j.: *G (nur GI) · Arnyve zuo dem j. *T (nur U)
»sage (nu sage I) dem lieben (om. I) s. mîn, *G (nur GI)
m. b. (balde mich V) gespreche *T (I Z Fr18)

der knappe ze Artuse gâhte ([*]: gahte V). *G (*T)

wolde in *G (*T)

daz der cl. Itonie *G (nur GI)
tet sô *G (nur GI) wære sô *T
kûneges *T (I)

ob mîn (Oder mîn U [Ob mîn*]: Ob mir min V) br. mîn â. *G *T

des möht ir j. *G · vûr m.; *G *T
Versfolge 711.22–21 *G *T
ir sült (Er sol L) in *G (ohne Z)

âne valscheit; *G *T

*D: D *m: m *G: G I L Z Fr18 Fr22 (711.29–30) *T: U V

1 Initiale D G I L Z Fr18 11 Majuskel D 22 Initiale I 23 Majuskel D 29 Initiale D

8 ob erz ([*]: erz V) möhte erstœren (zerstœren V), *m (V) · möhte] mohte D 11 Versfolge 711.12–11 *m · des kûnic Gramolanzen kint. *m 12 innen des ouch komen sint *m 18
ob mir mîn bruoder mîn âmîs *m 20 möht] moht D 27 mir sîn] mîn *m